

Antrag Nr. 22-O-03-0045

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SPD

Betreff:

Verbesserung der Verkehrssituation in der Hollerbornstraße und in der Carl-von-Linde-Straße (Grüne, SPD, Linke)

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD; DIE LINKE:

Der Magistrat wird gebeten,

1. den geplanten Bau eines Kreisverkehrs mit FÜW an der Kreuzung Carl-von Linde-Straße /Rudolfstr./Hollerbornstraße zügig nach dem voraussichtlichen Abschluss der Kanalarbeiten umzusetzen,
2. bis zur Fertigstellung des Kreisverkehrs mit geeigneten Maßnahmen (z.B. dem Anbringen von Verkehrsspiegeln) dafür Sorge zu tragen, dass die Sichtverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer*innen an der Ausfahrt Hollerbornstraße in die Carl-von-Linde-Straße verbessert werden,
3. auf der Carl-von-Linde-Str. in Höhe des Westcenters einen Fußgängerüberweg einzurichten,
4. auf der Carl-von Linde-Straße Radwege einzurichten,
5. zu prüfen, mit welchen Maßnahmen in der Hollerbornstraße zwischen dem Abschnitt Carl-von-Linde-Straße und Daimlerstraße das Befahren des Gehwegs von PKW verhindert und die Verkehrssicherheit für die Fußgänger*innen erhöht werden kann.

Begründung:

Die Carl-von-Linde-Straße ist eine stark befahrene zweispurige Straße mit zahlreichen Einmündungen (Hollerborn-, Maybach-, Flach-, Rudolfstraße) sowie mehreren Tiefgaragen-Ausfahrten (Bücher-Bauten, Parkhaus und Stellplätze Westcenter). Die umgrenzende Wohngegend ist geprägt von Mehrfamilienhäusern. Mit den Neubauten der Bücher-Immobilie wird die Anzahl von Familien mit Kindern weiter anwachsen.

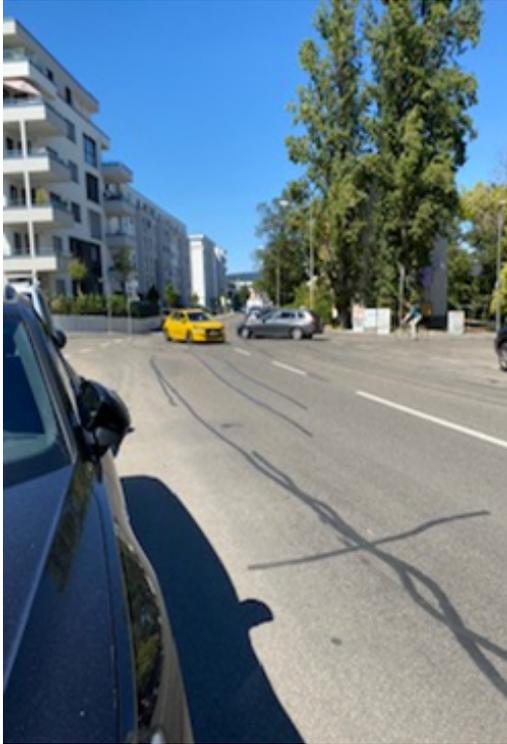
Der Schulweg der Grundschulkinder führt von der Carl-von-Linde-Straße über die Hollerbornstraße zur Ursula-Wölfel-Schule.

Eine Querung der Carl-von Linde-Straße ist aufgrund der hohen Frequenz von PKW insbesondere für Kinder und Senioren kaum möglich. Gerade auf Höhe der Bushaltestelle/Zugang Westcenter wäre daher ein Fußgängerüberweg dringend geboten.

Einen weiteren Gefahrenherd stellt die Einmündung Hollerbornstraße in die Carl-von-Linde-Straße dar, in der es u.a. durch parkende Fahrzeuge nicht möglich ist, in die Carl-von-Linde-Straße einzusehen und sie gefahrlos einzufahren oder auch zu queren.

Die Hollerbornstraße ist eine enge Straße mit gegenläufigem Verkehr. Aufgrund des schmalen Straßenquerschnitts kommt es immer wieder dazu, dass Fahrzeuge bei Gegenverkehr auf den Bordstein bzw. Fußweg ausweichen und dabei Passanten gefährden.

Antrag Nr. 22-O-03-0045
BÜDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, SPD



Carl-von-Linde-Straße (Richtung Klarenthal) /Hollerbornstraße/Rudolfstraße

Wiesbaden, 11.10.2022